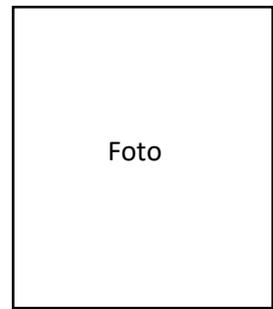


BEWERBUNG

um Aufnahme in das Katholische Wohnheim für Studentinnen und Studenten

St.-Albertus-Magnus-Haus

Avenariusstraße 15 , 81243 München – Pasing



Name: _____

Vorname(n): _____

Religion: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort und -land: _____

Staatsangehörigkeit: _____ Familienstand: _____

Beruf der Mutter: _____ Beruf des Vaters: _____

Anzahl der Geschwister: _____ davon in Ausbildung: _____

Abitur (wann / auf welcher Schule): _____

Studienfach: _____ Hochschule _____

Aktuelles Studiensemester: _____

Gewünschtes Datum des Einzugs _____ Wie lange wollen Sie im Heim bleiben? _____

Sind Ihnen die Voraussetzungen der Bewerbung (Hausordnung) bekannt? _____

Wie finanzieren Sie Ihr Studium? _____

Heimatanschrift: _____

Telefon Festnetz: _____ Telefon mobil: _____

Email: _____

Derzeitige Anschrift: _____

Telefon Festnetz: _____ Telefon mobil: _____

Interesse am Wohnen im St. Albertus-Magnus-Haus

Über die Verteilung der Zimmer entscheidet ein Aufnahmegremium aus gewählten Bewohnerinnen und Bewohnern und dem Leiter des Hauses.

Die folgenden Fragen dienen dazu, mehr über Ihre Person und Ihre Motivation, in der Gemeinschaft des St. Albertus-Magnus-Hauses zu leben, zu erfahren.

Welche Gründe bewegen Sie, ins St. Albertus-Magnus-Haus einziehen zu wollen?

Haben Sie Erfahrung mit eigener ehrenamtlicher oder sozialer Tätigkeit? Welche Erfahrungen haben Sie mit Gruppen gemacht?

Welche Interessen haben Sie, und wie gehen Sie Ihnen nach?

Wie stellen Sie sich das Wohnheimleben vor?

Was können und wollen Sie zur Gemeinschaft im St. Albertus-Magnus-Haus beitragen?

Anlagen

Bitte senden Sie folgende Unterlagen mit (als Scan):

- Immatrikulationsbescheinigung oder Zulassungsbescheid (soweit diese schon vorhanden ist)
- Lebenslauf
- Empfehlungsschreiben bzw. Referenz von einer Person bzw. Institution des öffentlichen bzw. kirchlichen Lebens (z.B. Lehrer, Pfarrer, FSJ/FÖJ, Arbeitgeber).

Referenzen

Aus den Referenzen wollen wir etwas über Ihre Person erfahren, sie sollen uns Grundlagen für die Entscheidung über die Aufnahme ins St. Albertus-Magnus-Haus geben. Anhaltspunkte für die Formulierung einer Referenz können die oben an Sie gerichteten Fragen sein.

In der Anlage füge ich zwei Referenzen bei von:

1. _____

2. _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt. Rückfragen sind bei der Leitung des Hauses möglich:

Telefon 089 / 5177 2070

Mail: info@almaha.de

Bewerbungsunterlagen werden n i c h t zurückgesandt, daher bitte keine Originale schicken.

Bewerbungsschluss zum Sommersemester: 31. Januar

Bewerbungsschluss zum Wintersemester: 30. Juni

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

die Unterlagen des St.-Albertus-Magnus-Hauses (ALMAHA) sind auch in Deine Hände geraten. Wir, die Bewohner dieses Hauses und die Heimleitung, wollen Dir einen kurzen Blick hinter unsere Kulissen ermöglichen.

Im Zusammenleben in unserem Wohnheim sehen wir mehr als nur das gemeinsame Dach über dem Kopf. Unsere gemeinsamen Aktivitäten, Diskussionen, Sportveranstaltungen -und unsere Feten -erleben wir immer wieder als Bereicherung unserer bunten Wohngemeinschaft. Diese erhält sich aber nicht von selbst, sondern wird durch jeden einzelnen belebt. Wer also nur zum Essen und für den Gang zur Hochschule aus seinem Zimmer kriecht, dem werden seine 9 m² schnell zu eng.

Durch die Mitsprache im Aufnahmegremium haben wir die Möglichkeit, bei Deiner Aufnahme mitzuentcheiden. Am liebsten ist es uns, wenn Du auf einen Plausch vorbeikommst und damit sowohl Dir als auch uns die Gelegenheit gibst, einander ein bißchen zu beschnuppern und kennenzulernen.

Auf was kommt es uns dabei an? Laß Dich nicht durch die obigen hochtrabenden Worte abschrecken! Wir suchen keine berufsmäßigen Organisationsgenies oder ähnliches, die sich einbilden, den Laden hier alleine zu schmeißen. Was wir brauchen ist die Bereitschaft, den Pinsel in die Hand zu nehmen und an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens hier mit zu malen. Dazu zählt auch Dein Strich, und wenn er noch so winzig ist! Leute mit verschiedensten Interessen und Neigungen aller Nationalitäten mit Offenheit, Aufgeschlossenheit und Begeisterungsfähigkeit sind uns jederzeit willkommen.

Wo so viele Menschen auf engstem Raum miteinander leben, ist ein gewisses Maß an Toleranz einfach unumgänglich.

Ob's einmal etwas lauter wird (wir sind hier kein Friedhof!) oder wenn jemand um Ruhe bittet (es soll hier auch ein paar geben, die studieren wollen) - wir meinen, daß beides mit gegenseitiger Rücksichtnahme in lockerer und ungezwungener Atmosphäre möglich ist.

Und noch ein Wort: Du bewirbst Dich hier um keinen Job, eine Auflistung Deiner schulischen oder beruflichen Erfolge hilft uns bei der Auswahl also wenig. Wir wollen ja Dich kennenlernen, Deine Ansichten und Vorstellungen. Dein Lebenslauf und Deine Referenzen sollen Dich wenigstens so beschreiben, daß wir eine Ahnung davon bekommen können, wie Du so bist und was Dich beschäftigt.

So, nun liegt es an Dir, den Schritt zu wagen, bei uns rein zu tapsen und Dir den Laden einmal anzuschauen! Wir hoffen jedenfalls, Dich bald bei uns zu sehen!

Deine Seniorinnen und Senioren